



17.05.2021

Die Prignitz startet in die Radsaison mit den Knotenpunktpaten und dem Anradeln

Der Tourismusverband Prignitz feiert den Saisonstart des Radlerparadies Prignitz

Vom 24. April bis zum 2. Mai 2021 hieß es wieder „Die Prignitz radelt an“. Statt einer Sternfahrt riefen der Tourismusverband Prignitz und die Anradelkommunen in diesem Jahr zu individuellen Touren auf, um die Radsaison gebührend einzuläuten. „Wie schon im letzten Jahr mussten wir auch in diesem Jahr auf die Sternfahrt verzichten. Allerdings haben die Prignitzer Kommunen mit viel Liebe und Mühe ihre Lieblingstouren und Lieblingsplätze zum Entdecken per Rad bereitgestellt. Wer es in der Anradelwoche nicht geschafft hat, findet die Touren zum Nachradeln auf www.dieprignitz.de/anradeln“, so Carola Krakow, Radwegekoordinatorin im Tourismusverband Prignitz e.V.

Und das ließen sich die Prignitzer nicht zweimal sagen. Vom 8-jährigen Willy bis zum rüstigen Rentner Norbert Weise – das Radlerparadies bietet beste Voraussetzungen für alle Anspruchsgruppen. Und so schwangen sich Radler von der Elbe über die Perle der Prignitz und das Hainholz bis hinein ins Wittstocker Land und an die Kyritzer Seenkette aufs Rad. Die schönsten Bilder der Tour haben die Teilnehmer dem Tourismusverband Prignitz per Social Media und E-Mail zukommen lassen. „Die Bilder und Berichte der Radler machen Lust sich sofort auf den Sattel zu schwingen und die Prignitz zu entdecken“, schwärmt Krakow. Einen Überblick über die schönsten Fotos gibt es ebenfalls auf der Webseite des Tourismusverbandes auf www.dieprignitz.de/anradeln zu sehen.

Mit der Einsendung der Fotos hatten die Teilnehmer die Chance auf regionale Gewinne. Die Sparkasse Prignitz sponsorte 15 Gutscheine à 50 € für einen Restaurantbesuch oder den Einkauf bei einem regionalen Erzeuger bzw. Hofladen. Auch die beteiligten Anradelkommunen stellten regionale Präsente zur Verfügung. So gab es beispielsweise einen Gutschein für einen Besuch in der Kristall Kur- und Gradier-Therme in Bad Wilsnack.

Der Kurort hat den Startschuss des Anradelns genutzt, um die Saisonvorbereitungen abzuschließen. So machten sich die Knotenpunktpaten der Stadt auf den Weg, um ihre „Kinder“ zu versorgen. In der Prignitz kommt man nicht an ihnen vorbei. Insgesamt 133 Knotenpunkte weisen den Weg über 1.170 Kilometer Radwegenetz. Seit 2016 werden sie ergänzt durch Leistungsträgertafeln, die Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten und Servicestationen in der unmittelbaren Nähe ausweisen. „Was sich beim Thema Wandern mit den Wanderwegewarten schon längst bewährt hat, haben wir in der Prignitz für das Radfahren übernommen und Knotenpunktpaten eingeführt. Die Knotenpunktpaten unterstützen die kommunalen Radverantwortlichen und mich bei der regelmäßigen Kontrolle eines Knotenpunktes samt Leistungsträgertafel. Auf diesem Weg können wir Schäden, Mängel oder Verunreinigungen noch schneller erkennen und beseitigen“, erklärt Krakow. Der Tourismusverband hat derzeit im Raum Bad Wilsnack sechs Knotenpunktpaten. „Wir freuen uns, wenn wir in Zukunft mehr aktive Radler und Prignitzer für eine Patenschaft begeistern können“, so Krakow abschließend.

Folgende Knotenpunkte sind bereits in Patenschaft:

- Knotenpunkt 33 bei Sandkrug
- Knotenpunkt 42 Gnevsdorf
- Knotenpunkt 43 Rühstädt
- Knotenpunkt 48 Bad Wilsnack
- Knotenpunkt 40 Bad Wilsnack
- Knotenpunkt 45 Bad Wilsnack

Mehr Informationen: www.dieprignitz.de/anradeln

Pressekontakt: Tourismusverband Prignitz e.V., Carola Krakow, 03876/30 74 19 25, krakow@dieprignitz.de